



Infoblatt des KAEV „Niederlausitz“

Entsorgung von asbesthaltigen Abfällen bzw. Mineralfaser-/ Dämmmaterialien

Gilt speziell für Kleinanlieferer!

Asbesthaltige Abfälle bzw. Mineralfaser-/Dämmmaterialien zählen aufgrund ihrer kanzerogenen Wirkung zu den krebserzeugenden Gefahrstoffen.

Somit sind sie grundsätzlich als gefährliche Abfälle einzustufen, bei deren Umgang zahlreiche gesetzliche Regelungen einzuhalten sind.

Werden Asbest- oder Mineralfasern durch unsachgemäßes Bearbeiten freigesetzt, kann eine erhöhte Gefahr für Mensch und Umwelt entstehen.

Schützen Sie Ihre Gesundheit!

Tragen Sie bei jeglichem Umgang mit diesen Abfällen Schutzhandschuhe, um den direkten Körperkontakt zu vermeiden!

Das Einatmen asbesthaltiger Stäube kann Krebs erzeugen, deshalb sollten Sie auch zu Hause beim Ausbau und Verpacken des Materials auf einen Mindestschutz in Form einer P2-Filter-Halbmaste für die Atmung und Schutzhandschuhe (erhältlich im Baumarkt) nicht verzichten. Außerdem ist das Material vor der Verpackung möglichst anzufeuchten um eine etwaige Staubeentwicklung zu vermeiden.

Auch in Kleinmengen müssen diese Abfälle, den Vorschriften entsprechend von anderen Abfällen getrennt angeliefert und entsorgt werden.



Schutzhandschuhe
benutzen



Folgendes ist bei der Anlieferung zu beachten:

- Im Verbandsgebiet des KAEV werden asbesthaltige Abfälle nur noch im Anliefererbereich der Deponie Lübben-Ratsvorwerk angenommen.
- Regulärer Annahmetag für Asbest ist mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr.
- Vorab der Entsorgung von Asbest ist die Anlieferung aus technischen und organisatorischen Gründen unter folgender Telefonnummer anzumelden:

Tel. 03546 - 3137

- Asbesthaltige Abfälle sind in zugelassenen Big Bag's und Dämmmaterialien staubdicht verpackt, in geeigneten Foliensäcken anzuliefern. Aus technologischen Gründen (Entladung mittels Lastaufnahmhaken am Radlader) ist eine Anlieferung nur in Folie eingeschlagen nicht mehr statthaft.

Angelieferte, nicht ordnungsgemäß verpackte asbesthaltige Abfälle (nicht verschlossen oder zerrissen) bzw. Mineralfasersäcke oder Big Bags ohne Lastaufnahmeschlaufen etc., werden vom Deponiepersonal nicht angenommen!

- Die Big Bag's und Mineralfasersäcke erhalten Sie gegen ein Entgelt in den Annahmehereichen der vom KAEV betriebenen Deponien (Lübben-Ratsvorwerk, Görzitz bei Lübbenau, Wittmannsdorf bei Luckau).
- Das Be- und Entladen asbesthaltiger und Mineralfaserabfälle (Dämmwolle) hat mit großer Sorgfalt zu erfolgen. Die Behältnisse dürfen auch in ordnungsgemäßer Verpackung **weder in die Container geworfen, geschüttet noch abgekippt werden!**

Mengen über 2.000 kg (20 – 25 Platten => ca. 1.000 kg) müssen mit einem Entsorgungsnachweis, welcher durch die SBB mbH bestätigt wurde, angeliefert oder durch ein Fachunternehmen entsorgt werden.

Hinweis: Tragen Sie beim Umgang mit diesen Abfällen als Mindestschutz stets – Schutzhandschuhe und P2-Atmenschutzmaske!

Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern der Abfallberatung des KAEV „Niederlausitz“ unter den Telefonnummern **03546/270418** sowie **03546/270419** und vom Deponiepersonal unter der Rufnummer **03546/3137**.